

■ Was war los in der Seniorenpflege Bertoldsheim in Rennertshofen

Scheiden tut halt immer etwas weh...

Ende März 2021 war es soweit, unsere alte Chefin zog aus, um das „Fürchten“ zu lernen. Umgangssprachlich gesagt, hat sich Frau Senftleben selbstständig gemacht. Wir werden sie sehr vermissen, erinnern uns aber auch immer gerne an die gemeinsame Zeit mit ihr. Frau Senftleben hatte für ihre Mitarbeiter immer ein offenes Ohr und sie war sich auch für keine Arbeit zu fein. Kochen, putzen, waschen, bügeln, Pflege... überall hat

sie tatkräftig mitgeholfen, wenn Not am Mann war. Auch half sie dem Personal, wo sie konnte, oftmals mehr als sie das hätte tun müssen. Die Seniorenpflege Bertoldsheim verdankt ihr viel und wir werden sie nicht vergessen! So und was bleibt uns jetzt noch groß zu sagen... viel Glück in der Selbstständigkeit – Sie schaffen das schon! ☺ Wir drücken ganz fest die Daumen – und Danke für alles!



Und es war wieder Ostern in Bertoldsheim!

Wir befinden uns im zweiten Jahr der Pandemie und da Ostern ja 2020 aus besagtem Grund nicht wirklich stattgefunden hat, dachten wir uns „na dann aber jetzt“! Die Inzidenz im Landkreis passte auch, dem Ganzen stand also nicht mehr viel im Weg. Also auf geht's volles Osterprogramm! Gottesdienst, Brunch, Beschäftigung und vieles mehr.

Die Leute haben es auf jeden Fall in vollen Zügen genossen und auch die Mitarbeiter waren mit vollem Eifer dabei.

■ Stefan Wolter

